

Beförderungsstelle vs. A13 für alle

Beitrag von „Seph“ vom 20. November 2018 10:36

Zitat von Meike.

Und by the way: Grundschullehrer machen zusätzliche Aufgaben, meist gleich mehrere, schon immer ohne Beförderungsstelle, einfach so, weil sie da sind und gemacht werden müssen. Und meist auch ohne Abminderungsstunden, weil sie kaum Schulbudget haben. Und auch kaum Leitungsdeputat, das weiterverteilt werden könnte. Beides bräuchten sie meiner Meinung nach zu der A13 Besoduzng auch noch extra zugewiesen.

Da sind wir völlig beieinander. Dass das gesamte Bildungswesen letztlich daran krankt, dass besonderes Engagement kaum anerkannt wird, ist denke ich klar. Und ja, ich bin auch dafür, dass es solche Möglichkeiten in allen Lehrämtern gibt. Wenn die Wertschätzung der Arbeit von Kolleginnen und Kollegen des einen Lehramts aber dazu führt, dass diese im anderen Lehramt komplett zusammengestrichen wird, dann kann ich mich nun einmal nicht darüber freuen. Das hat aber nichts mit den nun profitierenden Lehrerinnen und Lehrern zu tun, sondern mit der Politik, die sich dazu entschieden hat, Beförderungsmöglichkeiten zu streichen. Letztlich werden hier Gruppen gegeneinander ausgespielt. Die Argumentation "Habt euch nicht so, schließlich haben andere die Möglichkeit auch nicht" finde ich im Übrigen bemerkenswert, gerade von dir als deutlich auftretende Gewerkschaftsvertreterin. Sollte es nicht eher das Ziel sein, Möglichkeiten zur Wertschätzung von Engagement für alle Lehrkräfte zu schaffen/zu erhalten? Ich hoffe, ich habe dich da falsch verstanden.